

Michael Köhlmeier: Zwei Herren am Strand – Chaplin und Churchill in der Oberstufe

Dr. Lea Marquart, Heidelberg



© picture alliance/AP Images

Charlie Chaplin zu Besuch bei Winston Churchill im Jahr 1931.

Der Roman „Zwei Herren am Strand“ von Michael Köhlmeier erschien im Jahr 2014 und wurde schnell zum Bestseller.

Der Leser begegnet darin zwei historischen Personen, Charlie Chaplin und Winston Churchill, die sich in der Fiktion des Romans immer wieder treffen, um gemeinsam ihre Depressionen zu bekämpfen. Wissen will dies der fiktive Ich-Erzähler des Romans aus nur scheinbar historischen Quellen. Und noch mehr weist darauf hin, dass der Erzähler nicht immer zuverlässig ist – erst eine genaue Analyse des Romans ermöglicht ein tieferes Verständnis des Textes. Diese sollen Ihre Schülerinnen und Schüler im Rahmen der vorliegenden Einheit anhand exemplarischer Themen vornehmen.

Das Wichtigste auf einen Blick

Dauer: 12–14 Stunden + LEK

Kompetenzen:

- Leserwartungen und -erfahrungen bewusst nutzen
- eine eigene Deutung eines literarischen Textes entwickeln und am Text belegen
- analytische Methoden anwenden
- Ergebnisse einer Textanalyse darstellen

Die Wahl des Themas

„Zwei Herren am Strand“ stellt keine klassische Schullektüre dar – es ist aber ein aktueller Roman, der in der Presse breit rezipiert wurde. Er lässt sich relativ leicht lesen und konfrontiert die Schülerinnen und Schüler mit zwei historischen Personen, die ihnen bekannt sein dürften, über die sie aber wahrscheinlich kein detailliertes Wissen haben: Charlie Chaplin und Winston Churchill. Die Lektüre des Romans ist daher rein inhaltlich spannend. Zudem ermöglicht die Figur des Ich-Erzählers eine intensive Auseinandersetzung mit dem Roman, der selbst anonym, über ihn erfahren wir als Leser nur wenig, können aber durch den Roman Rückschlüsse auf ihn und seine Beweggründe, die Geschichte von Chaplin und Churchill zu schreiben, ziehen. Beschäftigt man sich näher mit der Figur des Ich-Erzählers, verändert sich das Verständnis des Werkes grundlegend. Deshalb kann an „Zwei Herren am Strand“ gezeigt werden, wie nur eine intensive Analyse und Deutung des Romans zu einem fundierten eigenen Verständnis führen kann.

Fachwissenschaftliche Orientierung

Inhalt der Lektüre

In fünf Teilen berichtet der Roman von Charlie Chaplin und Winston Churchill und ihrer besonderen Freundschaft, die vor allem ein Thema hat: den „schwarzen Hund“, wie die Depression bzw. der Selbstmord im Roman genannt wird.

Ein anonymes Ich-Erzähler will aus verschiedenen Quellen Informationen über die geheimen Treffen der beiden Figuren gesammelt haben. Er berichtet von verschiedenen Spaziergängen und Begegnungen, die alle zurückgehen auf eine Party der Schauspielerin Marion Davies im Frühjahr 1927 (vgl. S. 24). Chaplin durchlebt damals eine chaotische Zeit, weil die Scheidung von seiner zweiten Frau eine Schlammschleuder nach sich zieht; er ist gesellschaftlich geächtet und wird nun dennoch zu einer Party eingeladen. Zudem kämpft er mit der Fertigstellung seines Films „The Circus“. Um die anderen Gäste nicht zu belästigen, zieht er sich an den Strand zurück und trifft dort auf einen anderen Besucher, Churchill, der keinen der anderen Gäste persönlich kennt und sich daher auch fehl am Platz vorkommt. Beide machen einen langen Spaziergang am Strand, während dem sie sich über ihren gemeinsamen Feind, den schwarzen Hund, unterhalten. Wenig später lädt Churchill Chaplin ins Biltmore Hotel (vgl. S. 46) ein. Das Treffen gestaltet sich jedoch weniger angenehm und vertraulich als das erste. Und dennoch schließen die beiden am Ende des Abends einen Pakt: „Wir wollen einander versprechen, dass, wann immer einer Hilfe benötigt, der andere, wo immer auf der Welt er ist, alles in die Hand nehmen wird und kommt“ (S. 54). Kurz darauf treffen sich die beiden zu einem weiteren Spaziergang und diskutieren ihre Methoden, mit dem schwarzen Hund umzugehen. Churchill macht und Chaplin setzt die Methode des Clowns ein.

Der zweite Teil des Romans beschäftigt sich überwiegend mit Chaplin und seinen Filmen, vor allem dem „The Circus“. Bei der Premiere des Films in New York treffen sich Chaplin und Churchill erneut, Chaplin hat aber keine Zeit für den Freund. Erst drei Jahre später kommt es zu einer erneuten Begegnung, diesmal, weil Churchill in Biarritz die schlimmste Depression seines Lebens bekämpft.

Der dritte Teil beschäftigt sich zunächst mit Churchills Familiengeschichte; er beginnt mit dem Selbstmord der Tochter Diana und den Gründen dafür. Nicht nur enthält der Teil Briefe Churchills an Chaplin (darunter auch einen, der nach der Methode des Clowns geschrieben ist), sondern es wird auch eingehend über Churchills schriftstellerische Tätigkeit berichtet. Ausführlich wird seine Arbeit an der Biografie seines Vorfahren John Churchill dargestellt. Immer mehr rückt Churchills Privatsekretär William Knott ins Zentrum der Erzählung; immer mehr

wird begründet, weshalb er der Öffentlichkeit bisher nicht bekannt ist. Die Familie Churchill reist gegen Ende des dritten Teils durch Europa und trifft sich in München mit Ernst Hanfstaengl, dem Sicherheitsberater Hitlers (S. 148). Auf der Toilette des Hotels begegnet Churchill einem Fremden, mit dem er sich sprachlich nicht verständigen kann. Beide Männer fluchen daraufhin in nicht verständlichen Sprachen vor sich hin (S. 157) und dem Leser wird – genau wie dem Erzähler – klar, dass die unbekannte Person später das Vorbild der Figur Finkels aus dem Film „Der große Diktator“ sein wird. Ausführlich wird in der Folge die Methode des Clowns erläutert, eine Form des Umgangs mit Depressionen: Der Betroffene liegt nackt auf einem großen Bogen Papier und schreibt spiralförmig von außen nach innen einen Brief an sich selbst. Die Methode wird auch auf Theodor W. Adorno zurückgeführt, mit dem dieser Teil des Romans endet.

Der vierte Teil widmet sich dem Film „Der große Diktator“. Es wird dargestellt, wie Chaplin gegen widrige Umstände dieses Projekt ausführt, sich auch von Ermessung und Belohnung nicht davon abbringen lässt. Wesentlich ist dabei auch das Motiv des Doppelgängers – Chaplin entdeckt in Hitler einen Doppelgänger des Tramps. Chaplin in der Öffentlichkeit mit dem Tramp gleichgesetzt wird, gerät er durch den Kampf gegen Hitler immer mehr unter Druck, was seine Arbeit am Film „Der große Diktator“ lähmt.

Daneben wird ein weiterer Handlungsteil eröffnet: Der Vater des Erzählers besuchte als Kind einen Kurs für Clowns, der von Chaplin geleitet wurde und dem Churchill anwesend gewesen sein soll.

Der fünfte Teil handelt zunächst von Churchills Privatsekretär William Knott, im Zentrum steht jedoch Churchills Wirken und Handeln während des Zweiten Weltkriegs. Knotts Aufgabe besteht nun hauptsächlich darin, Churchills schwarzen Hund zu kurieren. Er sucht Rat bei einem Psychologen und fährt mit Churchill gemeinsam um seine Depression bei einem erschöpfenden Spaziergang zu bekämpfen. Zufällig ist Chaplin gleichzeitig in London, die Handlung um die beiden Figuren wird nochmals in einem letzten Treffen zusammengeführt – anders als zuvor leiden nun beide gleichzeitig unter schweren Depressionen. Auf den letzten Seiten kehrt die Handlung zurück zum Ich-Erzähler, dessen Laufbahn als Clown präsentiert wird. Es erscheint am Ende so, als führe der Erzähler die Methode des Clowns durch, indem er den Roman verfasst: Er selbst kämpft wohl gegen Depressionen.

Aufbau und sprachliche Besonderheiten

Der Roman ist klar unterteilt in fünf Teile, mit dieser Unterteilung gehen inhaltliche Schwerpunkte einher: Der erste Teil trägt den Titel des Romans, Chaplin und Churchill treffen hier mehrfach aufeinander. Der zweite Teil widmet sich vor allem Chaplin, der dritte vor allem Churchill. Der vierte und fünfte Teil stellen jeweils den Kampf Chaplins bzw. Churchills gegen Hitler dar. Wie der Roman in einem Spaziergang der beiden begonnen hat, endet er auch mit einem Treffen. Während ihrem ersten Spaziergang sind beide gesund, beim letzten leiden beide an einer akuten Depression.

Strukturell ist zudem interessant, dass sich der Erzähler zu Beginn sehr stark zurücknimmt, bis er als mehr und mehr ins Zentrum des Interesses rückt. Das Ende des Romans kann man so verstehen und deuten, dass es letztlich in dem Roman doch vor allem um den Ich-Erzähler und seine Depression, weniger um Chaplin und Churchill geht.

Der Autor Michael Köhlmeier

Michael Köhlmeier, geboren 1949 in Hard am Bodensee, ist ein österreichischer Schriftsteller und Publizist. Er hat zahlreiche Romane verfasst, aber auch kürzere und feuilletonistische Texte. Seine Werke wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet; „Zwei Herren am Strand“ stand auf der Longlist des Deutschen Buchpreises 2014.

Gesellschaftliche und historische Hintergründe

Behandelt werden zwar zwei historische Persönlichkeiten; zudem spielt der Hintergrund des Zweiten Weltkriegs eine Rolle. Dennoch müssen die Schülerinnen und Schüler nicht über differenzierte Kenntnisse über den Verlauf des Krieges oder die Biografie der Figuren verfügen. Die Informationen erklären sich aus dem Roman selbst, könnten aber z.B. durch kurze Referate zu Biografien über die beiden Protagonisten bzw. zum Verlauf des Krieges zwischen Deutschland und England ergänzt werden.

Sinnvoll für das bessere Verständnis des Romans ist dagegen die Kenntnis des Films „Der große Diktator“ oder zumindest einzelner Szenen daraus.

Didaktisch-methodische Überlegungen

Die Wahl der Lektüre

Der Roman eignet sich sehr gut als Lektüre für Schülerinnen und Schüler der Kursstufe. Die Art des Erzählens verleiht ihm Aktualität und macht ihn gut zugänglich: Er kommt scheinbar harmlos daher, ist gut und einfach zu lesen. Unter dieser Oberfläche versteckt sich allerdings eine nicht so einfache Deutung: An vielen Stellen zeigt sich der Erzähler als wenig zuverlässig. Somit muss man viele seiner Aussagen relativieren. Daher kann an diesem Roman besonders gut eingeübt werden, sich intensiv und im Dialog mit einem Text zu beschäftigen, den man auf diesem Weg besser versteht und besser deuten kann.

Voraussetzungen in der Lerngruppe

Die Lektüre und die vorliegende Unterrichtseinheit eignen sich am besten für eine Kursstufe (Klasse 11 oder 12), denkbar wäre bei einer interessierten Gruppe auch Klasse 10. Die Schülerinnen und Schüler sollten Interesse an historischen Themen, speziell am Zweiten Weltkrieg, haben. Vorentlastet werden kann die Lektüre durch eine Vorführung des Films „Der große Diktator“ von Charlie Chaplin.

Die verwendete Textausgabe

Verwendet wird die Taschenbuchausgabe des Romans:

Michael Köhlmeier: Zwei Herren am Strand. München: dtv 2016. ISBN: 978-3423144681, Preis 10,90 Euro.

Organisation des Lernprozesses

Da der Roman nicht chronologisch erzählt wird, ist es unbedingt notwendig, dass die Schülerinnen und Schüler vom Beginn der Unterrichtseinheit den gesamten Roman lesen. Es ist sinnvoll, die eigenständige Lektüre mit einem Leseauftrag (M 1) zu unterstützen. Die Lernenden sollten dafür zwei Wochen Zeit haben, um den Roman gründlich zu lesen.

Aufbau der Unterrichtsreihe

Die Einheit geht zunächst vom Verständnis des Romans aus, das die Lernenden beim ersten Lesen haben. Im Laufe der Unterrichtsreihe wird dieses Verständnis vertieft und differenziert. Immer mehr gerät dabei der Erzähler in den Blickpunkt, dessen Rolle stärker hinterfragt wird. So gelingt es, die Schülerinnen und Schüler nach und nach zu einem differenzierten und problematisierenden Verständnis des Romans anzuleiten.

Methodischer Schwerpunkt

Da sich die Reihe vor allem an Lernende der Oberstufe richtet, ist es sinnvoll, den Schwerpunkt auf eine analytische Herangehensweise zu legen. Es soll den Schülerinnen und Schülern gelingen, durch ein vertieftes Wissen, das sie sich rund um den Roman aneignen, und durch in der Unterrichtseinheit angelegten Aufgaben zu einer ausdifferenzierten Deutung zu gelangen.

Ziele der Reihe

Die Schülerinnen und Schüler

- nutzen die Struktur des Romans zur Deutung;
- erkennen die symbolische Bedeutung von Spaziergängen;
- untersuchen die Darstellung der Depression als „schwarzer Hund“;
- verstehen die Methode des Clowns und erkennen, dass er der Ich-Erzähler anwendet;
- erfassen die Vermengung von Realität und Fiktion und nutzen diese zur Interpretation;
- erkennen angegebene Quellen als fiktiv oder unzuverlässig;
- entlarven den Ich-Erzähler als – zumindest teilweise – ebenfalls unzuverlässig.

Bezug zu den KMK-Bildungsstandards

Sprechen und Zuhören

- sich konstruktiv an einem Gespräch

Schreiben

- zentrale Schreibformen beherrschen und sachgerecht nutzen: untersuchende (Analysieren, Interpretieren)
- Ergebnisse einer Textuntersuchung darlegen, z.B.: Inhalte auch längerer und komplexerer Texte verkürzt und abstrahierend wiedergeben, formale und sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel und ihre Wirkungsweise an Beispielen darstellen, Textdeutungen begründen, sprachliche Bilder beschreiben, Thesen formulieren
- Texte sprachlich gestalten

Lesen – mit Texten und Medien umgehen

- Leseerwartungen und -erfahrungen bewusst nutzen
- Wortbedeutungen klären
- Textschemata erkennen: z.B. Textsorte, Aufbau des Textes
- Verfahren zur Textstrukturierung kennen und selbstständig anwenden: z.B. Zwischenüberschriften formulieren, wesentliche Textstellen kennzeichnen, Bezüge zwischen Textteilen herstellen, Aussagen aus dem Text ableiten und beantworten
- Verfahren zur Textaufnahme kennen und nutzen: z.B. Aussagen erklären und konkretisieren, Stichwörter formulieren, Texte und Textabschnitte zusammenfassen
- zentrale Inhalte erschließen
- wesentliche Elemente eines Textes erfassen
- eigene Deutungen des Textes entwickeln, am Text belegen und sich mit anderen darüber verständigen
- analytische Methoden anwenden: z.B. Texte untersuchen, vergleichen, kommentieren

Schematische Verlaufsübersicht

Michael Köhlmeier: Zwei Herren am Strand - Chaplin und Churchill in der Oberstufe

Stunden 1/2

Einstieg: Zur Struktur des Romans

M 1–M 4

Stunden 3/4

Biografisches: Charlie Chaplin und Winston Churchill

M 5–M 6

Stunden 5/6

Die Spaziergänge(r)

M 7–M 10

Stunden 7/8

Der schwarze Hund und die Methode des Clowns

M 11, M 12

Stunden 9/10

Zwischen Fakt und Fiktion – zur Gabelstange

M 13–M 15

Stunden 11/12

Der Ich-Erzähler

M 16–M 18

Minimalplan

Je nach Bedarf können die Stunden 1/2 sowie 5/6 so verkürzt werden, dass die Stunden 1 bis 6 in nur zwei Doppelstunden unterrichtet werden. Notfalls lassen sich auch die Stunden 9/10 und 11/12 zu einer Doppelstunde zusammenfassen.

Materialübersicht

M 1	(Ab, Fo)	Zwei Herren am Strand – Leseauftrag
M 2	(Tx)	Stimmen zu „Zwei Herren am Strand“
M 3	(Ab)	Die Struktur des Romans
M 4	(Ab)	Der Roman in der Kritik – eine Rezension verfassen
M 5	(Tx)	Churchill und Chaplin – Biografisches
M 6	(Tx)	Churchill und Hitler im Restroom – exemplarische Textanalyse
M 7	(Ab)	Zwei Herren am Strand – zum Titel des Romans
M 8	(Ab)	Die Spaziergänge(r) – Begegnungen zwischen Churchill und Churchill
M 9	(Tb)	Die Spaziergänge(r) – Etappen einer Beziehung
M 10	(Tx)	Der Spaziergang als Heilmittel
M 11	(Tx)	Der schwarze Hund – ein anderes Wort für „Depression“?
M 12	(Ab)	Die Methode des Clowns
M 13	(Ab)	Alles echt? – Zur Quellenlage
M 14	(Tb)	Zur Quellenlage – eine Sammlung
M 15	(Ab)	Zwischen Fakt und Fiktion
M 16	(Tb)	Der Ich-Erzähler – zentrale Textstellen
M 17	(Tx)	Der Ich-Erzähler – exemplarische Textanalyse
M 18	(Ab)	Kriterien für eine fundierte Textinterpretation

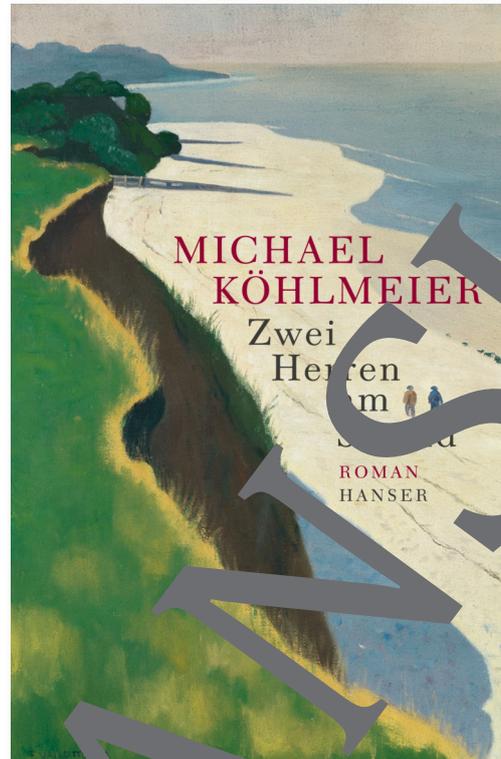
Lernerfolgskontrolle

LEK	(Tx)	Depression in Biancamano – ein Filmprojekt
-----	------	--

Abkürzungen: Ab = Arbeitsblatt; Fo = Folie; Tb = Tafelbild; Tx = Text

M 1**Zwei Herren am Strand – Leseauftrag**

Im Laufe Ihrer Lektüre werden Sie zwei historische Personen auf ihren Spaziergängen begleiten: Winston Churchill und Charlie Chaplin. Erzählt wird Ihnen die Geschichte der beiden von einem anonymen Ich-Erzähler.



© Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG

Aufgaben

1. Der Roman besteht aus fünf Teilen. Fassen Sie jeden der Teile in wenigen Sätzen zusammen.
2. Sie sind in einer der folgenden sieben Gruppen zugeteilt. Markieren Sie jeweils für das Thema relevante Aussagen:
 - I. Charlie Chaplin – Biografisches
 - II. Winston Churchill – Biografisches
 - III. Die Spaziergänge(r)
 - IV. Der schwarze Hund
 - V. Die Methode des Clowns
 - VI. Quellen
 - VII. Der Ich-Erzähler

Zusatzaufgabe

Im Roman tauchen immer wieder Doppelgänger auf. Welche Doppelgänger finden Sie? Wie interpretieren Sie diese Paarungen?

M 5

Churchill und Chaplin – Biografisches

Die beiden Hauptfiguren des Romans sind bedeutende historische Personen des 20. Jahrhunderts. Viele im Roman erwähnte Aspekte beruhen auf historischen Fakten, manche sind erfunden. Warum? Gehen Sie dieser Frage auf den Grund.

Quelle 1: Charlie Chaplin

Die Scheidung entwickelte sich, nachdem die Rechtsanwälte Lita Greys sie mit einer geschlechtlichen Anklage eingereicht hatten, in der Chaplins Perversion und Tyrannei geißelt wurden, zu einem ungeheuren Skandal, der zu einer Hexenjagd auf Chaplin führte. [...]

Wie nach seiner ersten Ehe die Kopie von *The Kid*, musste Chaplin auch die Kopie von *The Circus* vor den Ansprüchen seiner Frau und ihrer Interimvertreterin schützen. Chaplin selbst berichtet fast nichts über diese Ehe, während Lita Grey seinen dicken, wegen seiner freizügigen Passagen aufsehenerregenden Memoiren und Veröffentlichungen, der zwar ihre Position verständlicher machte, aber mindestens ebenso viel unklar ließ. In Chaplins Kargheit [...]. Es wundert nicht, dass der Film, den Chaplin während dieser Zeit drehte, von ihm als wenig gelungen bezeichnet wurde.

Aus: Tichy, Wolfram: Chaplin. Mit Selbstzeugnissen und Bilddokumenten. S. 85f. © 2008 by Rowohlt Verlag GmbH, Reinbek bei Hamburg.

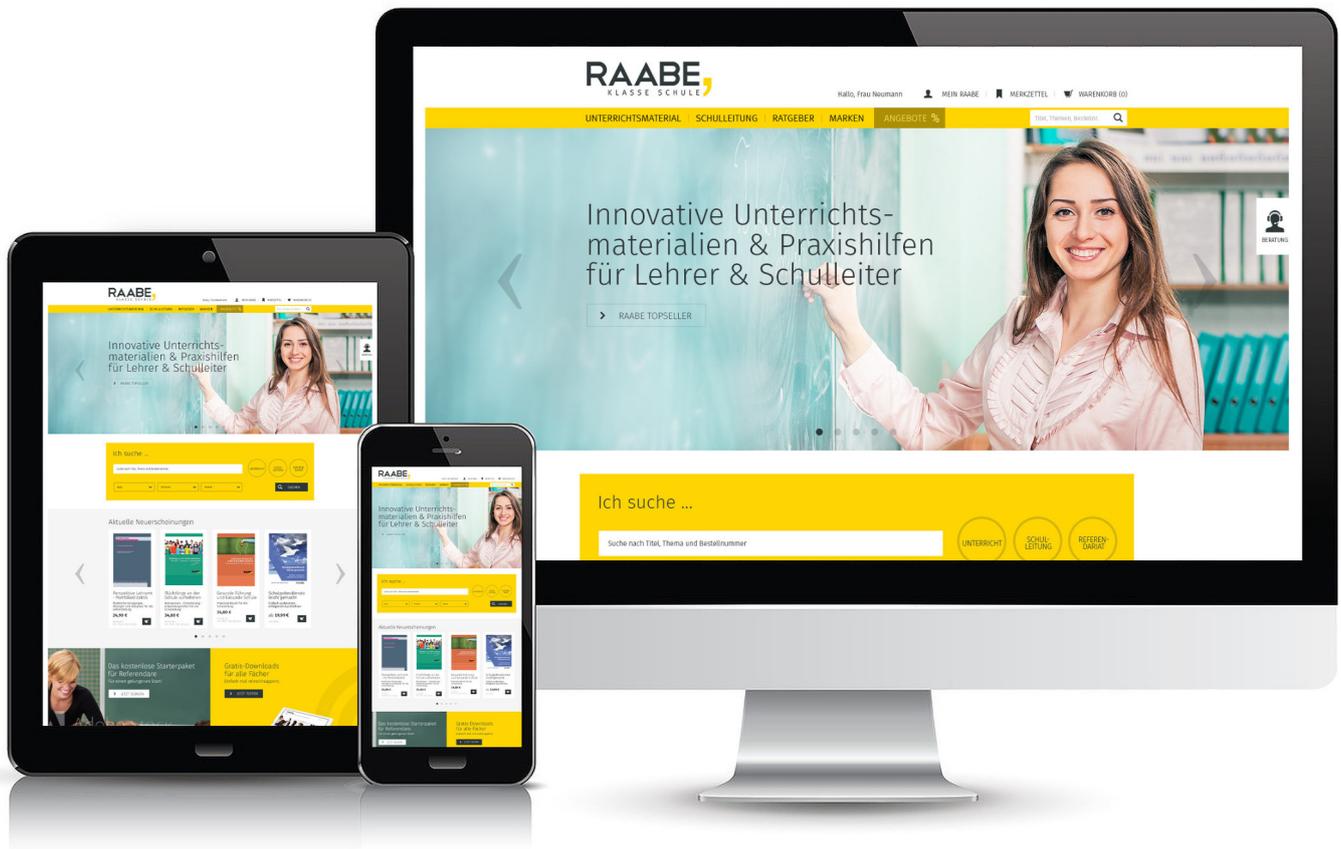


Charlie Chaplin als Diktator im Film „The Great Dictator“ (Der große Diktator) 1940

Das Napoleon-Projekt wurde vergeblich wieder hervorgeholt [...]. Als Chaplin schließlich *The Great Dictator* drehrefig hatte und seiner Frau [Paulette Goddard] die Rolle des jüdischen Juden gab, war sie bereits ein etablierter Star [...].

Ein Grund für Chaplins ausgedehnte schöpferische Pause war die bedenkliche Entwicklung in Europa. Hitler galt zwar vorwiegend als groteske Figur, doch viele seiner Äußerungen, vor allem aber die blind-fanatischen Handlungen seiner Anhänger, hatten im Ausland Besorgnis ausgelöst. [...]

Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de